

55 Jahre Backnanger Karnevals-Club e. V.

Von Michaela Stach

Passender könnte das Datum nicht gewählt werden: Auf den Tag genau am 11. 11. 11 feierte der Backnanger Karnevals-Club e. V. den 55. Jahrestag seiner Gründung! Seinerzeit beschloss der Pfarrausschuss der katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes unter Leitung von Guido Freitag einen Festausschuss zu gründen und diesem die Organisation eines Kostümfests zu übertragen. Dies fand bereits im darauffolgenden Februar statt. Auch der Narrenruf war schnell geboren: Statt „Helau“ oder „Alaaf“, wie man es aus den rheinischen Hochburgen kannte, rief man in Backnang „Ha-No“. 1963 wurde aus dem Festausschuss ein „Stammtisch“, der vereinsähnliche Aufgaben wahrnahm. Den Vorsitz führte Guido Freitag. Allerdings war dies eine reine Männerrunde. Erst im Jahr 1970 wurden nicht katholische und/oder weibliche Mitglieder aufgenommen. Die langjährige Gardetrainerin Ruth Schmidt-Brücken war die erste Frau im BKC. Im gleichen Jahr wurde der Name „Backnanger Karnevals-Club“ beschlossen. Guido Freitag gab 1975 den Vorsitz auf. Sein Nachfolger wurde Helmuth Schmidt-Brücken. 1978 wurde der BKC eingetragener Verein und als 59. Mitglied im Landesverband Württembergischer Karnevalsvereine aufgenommen. Im selben Jahr fand am 11. 11. der erste Rathaussturm statt. 1979 wurde der erste BKC-Jahresorden verliehen. In Anlehnung an die Tradition Backnangs als Gerberstadt war dieser aus Leder und auch in Form einer Lederhaut. Die Leder-Form der Jahresorden wurde bis heute beibehalten.

Weitere Präsidenten des BKC waren Walter Noel (1980), der heutige Ehrenpräsident Manfred Jurytko (1981) und Fritz Schwarz (1985). Einen Generationssprung erlebte der BKC 1990/91: Das

amtierende Präsidium trat bei der Ordentlichen Mitgliederversammlung zurück. Durch die Initiative der langjährigen Gardetänzerin und Trainerin Gabi Strobel (heute Gabi Kallfaß) hatten sich aber u. a. aus dem Kreise der Roten Garde und den Partnern der Mädchen einige engagierte Personen gefunden, die bereit waren, neue Verantwortung zu übernehmen und den BKC weiter zu führen. Nach einem Jahr kommissarischer Führung wurde Gabi Strobel bei der Mitgliederversammlung 1991 offiziell zur neuen BKC-Präsidentin gewählt. Sie hat dieses Amt bis heute inne und wurde hierfür vom Landesverband Württembergischer Karnevalsvereine sowie vom Bund Deutscher Karneval und auch von der Stadt Backnang mit höchsten Auszeichnungen geehrt.

Heute gibt es folgende Gruppen des BKC: Tanzmäusle, Minigarde, Blaue Garde, Rote Garde, Tanzpaare und Tanzmariechen, Männerballett, Guggenmusik „Lohkäs-Trampler“, Kinderguggenmusik „Lohkäs-Minis“, Gesangsgruppe „Nachtschwärmer“, Büttendredner, Kostümgruppe „Backnanger Gänsevolk“, Elferrat und Präsidium. Der sportliche Anspruch ist bei den Backnanger Karnevalisten sehr hoch. Gardes und Solisten nehmen an regionalen und überregionalen Meisterschaften teil.

Folgende Veranstaltungen fanden während der Jubiläumskampagne statt: Festakt und Ausstellung in der Stadthalle, Rathaussturm am 11. 11. 11, Ordensfest, Jubiläumsausstellung in der Kundenhalle der Volksbank Backnang eG, Narrenmesse in der katholischen Kirche St. Johannes, zwei Jubiläumsprunksitzungen im Bürgerhaus, Seniorenprunksitzung im Bürgerhaus, Kinderfasching in der Stadthalle, Geldbeutelwäsche und Heringssessen, zwei Kabarettabende mit Alois und Elsbeth Gscheidle – den beiden Aktiven des BKC, die auch regelmäßig bei den Fernsehprunksitzungen von SWR und ARD zu sehen sind.



Der Backnanger Karnevals-Club im Jahr 2012.